



## Die neuen unangekündigte IFS Food Audits

Seit 2014 nehmen viele IFS zertifizierte Unternehmen an den freiwilligen unangekündigten IFS Food-Checks teil – hier gibt es etwas Neues. Gemäß einer Aktualisierung des IFS Audit Protokolls wird das unangekündigte Audit in der bestehenden Form abgelöst und macht ab Oktober 2016 dem unangekündigten vollständigen Zertifizierungsaudit Platz.

Im Februar 2016 ist die Version 1 des *IFS Food Version 6 audit protocol for unannounced audits*<sup>1</sup> in englischer Sprache erschienen. Das Dokument erläutert die Regelungen für die neuen unangekündigten IFS Food Audits. Das bisher übliche unangekündigtes Audit, das zusätzlich zum jährlichen Zertifizierungsaudit stattfand, wird zum 01.10.2016 abgelöst. Stattdessen kann das reguläre angekündigte Zertifizierungsaudit durch ein vollständiges unangekündigtes Audit ersetzt werden. Die Teilnahme an dieser Option bleibt aber weiterhin freiwillig. Hier ein Überblick der wesentlichen Eckpunkte.

- |   |   |
|---|---|
| + Teilnahme                                 | Die Teilnahme ist freiwillig<br>Die Teilnahmen muss für jedes Rezertifizierungsaudit neu beantragt werden   |
| + Auditumfang                               | Das Audit umfasst den gesamten IFS Food Standard  |
| + Anmeldung                                 | Spätestens 16 Wochen vor dem Auditstichtag  |
| + Auditzeitpunkt/ -fenster                  | Das Audit findet in einem festgelegten Zeitfenster statt. D.h. 16 Wochen vor bis 2 Wochen nach dem Auditstichtag  |
| + Sperrzeiten                               | Es können bestimmte Sperrzeiten (max. 10 Arbeitstage) innerhalb des Auditzeitfensters festgelegt werden plus Betriebsstillstandzeit   |
| + Auswahl einer Zertifizierungsgesellschaft | Diese kann frei gewählt werden  |
| + Unterlagen zur Auditvorbereitung          | Zu Beginn des Audit-Zeitfensters kann die Zertifizierungsgesellschaft Unterlagen zur Auditvorbereitung anfordern  |
| + Auditplanung                              | Auditoren erstellen wie bisher einen Auditplan, dieser geht allerdings nicht vorab an das zu auditierende Unternehmen. Der Plan wird ggf. während des Audits angepasst.   |
| + Auditvorbereitung im Unternehmen          | Die aktuellen Forderungen des IFS Food Standards müssen im Unternehmen vorliegen und umgesetzt werden.<br>Vorhalten von Mindest-Unterlagen für den Auditor. Details was hier gemeint ist, gibt das <i>audit protocol for unannounced audits</i> nicht vor. Hier ist es sinnvoll sich an den Vorgaben aus den IFS Food Checks zu orientieren, d.h. mindestens um folgende Unterlagen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Organigramm incl. Stellvertreterregelung</li><li>• Lageplan incl. Personal-, Rohstoff-, Halbfabrikat- und Fertigwarenwege</li><li>• Aktueller Produktionsplan</li><li>• Fließdiagramme sämtlicher Produktionsprozesse incl. Kennzeichnung der CCPs</li><li>• Liste der CCPs und CPs</li><li>• Unterlagen zur Schädlingsüberwachung</li></ul> |

<sup>1</sup> [https://www.ifs-certification.com/images/standards/ifs\\_food6/documents/IFS\\_Food\\_unannounced\\_audit.pdf](https://www.ifs-certification.com/images/standards/ifs_food6/documents/IFS_Food_unannounced_audit.pdf)



Auditablauf	Nach Ankunft des Auditors, einem Einführungsgespräch sowie ggf. der Durchsicht der vom Unternehmen vorbereiteten Mindest-Unterlagen (s.o.), beginnt das Audit vor Ort im Produktionsbereich. Das Eröffnungsmeeting sowie die Auditierung der Dokumente erfolgt im späteren Auditverlauf.
Auditumfang – Scopes (Betrieb der relevanten Produktionsanlagen)	Wie bei den angekündigten Audits auch, ist es erforderlich das alle Produktionslinien während des unangekündigten Audits im laufenden Betrieb auditiert werden. Ein Abweichen von dieser Vorgabe ist nur möglich, wenn Produktionslinien die nicht während des Audits produzieren, von der gleichen HACCP-Studie abgedeckt werden, die gleichen Product-Scopes und Technologie-Scopes aufweisen, wie die während des Audits produzierenden und auditierten Anlagen.  Ist es nicht möglich während des weiteren Auditverlaufs alle Anlagen im laufenden Betrieb zu auditieren, ist ein Erweiterungsaudit für diese Bereiche erforderlich.
Auditumfang - Anforderungen	Sämtliche Forderungen des IFS Food Standards werden vollumfänglich im unangekündigten Audit auditiert.
Besonderheit Multi-Site Zertifizierung	Die Zentrale kann angekündigt oder unangekündigt auditiert werden. Dieses Audit soll vor den Audits der einzelnen Produktionsstandorte erfolgen.  Die Audits in den Produktionsstandorten erfolgen unangekündigt.  Das Audit der Zentrale soll nicht an aufeinanderfolgenden Tagen mit einem Audit eines Produktionsstandorts erfolgen.
Anwendungsbeginn	Diese Form der unangekündigten Audits können in Unternehmen deren Auditstichtag ab/nach dem 01.10.2016 liegt, durchgeführt werden.

Bei Interesse oder Fragen können Sie mich folgendermaßen erreichen:  
T: 040 – 636 790 51  
kontakt@ql-siebke.de  
[www.ql-siebke.de](http://www.ql-siebke.de)